

Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck (ZVS)



Zweite Satzung

zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes

Bioabfallverwertung Schwanebeck

Vom 10. April 2025

Aufgrund § 13, § 18 Satz 1 und § 31 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I Nr. 10, S. 77), hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bioabfallverwertung Schwanebeck in ihrer Sitzung am 10. April 2025 folgende Zweite Satzung zur Änderung der Verbandssatzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Verbandssatzung

Die Verbandssatzung des Zweckverbandes Bioabfallverwertung Schwanebeck (Amtsblatt für Brandenburg Nr. 37 vom 18. September 2024, S. 790), geändert durch Satzung vom 20.02.2025 (Amtsblatt für Brandenburg Nr. vom , S.), wird wie folgt geändert:

Der Anlage 1 Abschnitt E wird nach Absatz 2 folgender Absatz 3 angefügt:

(3) Konnten im ersten Wirtschaftsjahr entstandene Errichtungskosten im Sinne des Absatzes 2 bei der Festsetzung der Sonderumlage im ersten Wirtschaftsjahr nicht mehr rechtzeitig oder vollständig berücksichtigt werden, ist der Zweckverband abweichend von Absatz 1 Satz 1 befugt, für diese restlichen Errichtungskosten die Sonderumlage im Wirtschaftsplan des Folgejahres festzusetzen und zu erheben.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

Schwanebeck, den 10.04.2025

Michael Koch
Verbandsvorsteher

Kommentiert [331]: Voraussichtliche Nummer und Erscheinungsdatum der Bekanntmachung der 1. ÄS teile ich Ihnen in Kürze mit. Diese beiden faktischen Angaben können dann vor Beschlussfassung in der Sitzung der Verbandsversammlung durch die Verbandsleitung ergänzt werden. Die Seitenzahl sollte man offenlassen, da ich diese im Vorfeld nicht erfahre und sie sich noch ändern kann. Die Seitenzahl kann dann aber im Zuge der Bekanntmachung der Satzung durch MIK eingefügt werden.

Kommentiert [332]: Bitte das Datum der Ausfertigung in der Beschlussvorlage offenlassen und nicht schon vorgeben. Es ist mit Blick auf die Rechtsprechung besser, dieses Datum wirklich erst bei der Unterzeichnung der Satzung durch den Unterzeichnenden selbst handschriftlich einzusetzen